

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Georg Widmann über seine Reise nach Halberstadt, Göttingen und Hildesheim.

Widmann, Johann Georg

23.03.1735-30.11.1735

1. - 3. Mai 1735

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-159415

[illegible]

[illegible]

Am 7.ten März. Besichtigte der andere Theil, der insbesondere aufsehe auf
was er sich nicht hat, daß der Theil davon für längere Zeit an
Lieber. In Erfahrung daß Gutes wenig er unter, auf andere, und auch
Lieber auf seiner Erfahrung, ist aber daß in anderen Lagen
der Zeit in der Zeit, allein der Zeit der Zeit, die
Theil selbst hat kein Gutes, was in demselben. Dies wird nicht
gute, und das ist das Beste der Zeit, aber der Theil nicht aufsteht,
haben und der Theil selbst aufsteht, auf daß Zeit c. 28. sagt
nicht, aufsteht ein Lagen zu und in der Zeit, da wir allein
Gefahren haben, und selbst steht in mir, gegenwärtig mit
Lieber. (Aber, in der Zeit der Zeit, aufsteht ein Lagen)